

Vogtländischer Leiterkreis

Der Vogtländische Leiterkreis ist ein Freundschaftsverbund von Christen verschiedener Konfessionen, Prägungen und Berufungen.
Homepage: www.leiterkreis.de

Abs.: Vogtländischer Leiterkreis c/o Jesus People Hof,
Bismarckstr. 43, 95028 Hof



Gebet



Freundschaft



Mission

20.09.2018

Liebe Geschwister,

Einige Gedankenanstöße zur herausfordernden Frage: Zähle ich zu den Gewinnern oder Verlierern?

Ich meine, dass wir grundsätzlich Gewinner sind, durch das, was JESUS für uns getan hat. Amen! Das bedeutet aber nach meiner Beobachtung noch nicht, dass wir automatisch in der Haltung eines Gewinners leben.

Auch im Fußball gewinnt nicht automatisch die beste Mannschaft, sondern oft die Mannschaft, die mental in der Haltung eines Gewinners spielt.

Im Folgenden soll in Schlagworten der ergänzungsbedürftige Versuch gewagt werden, sieben Eigenschaften zu skizzieren, die einen entscheidenden Unterschied zwischen Gewinnern und Verlierern verdeutlichen könnten.

1. Gewinner kennen sich selbst

- mein größter Feind oder mein größter Freund bin ich selber
- die größte Kunst ist nicht, eine Gruppe oder Gemeinde zu leiten oder einen Dienst zu tun
- die größte Kunst ist, sich selbst zu leiten
- es ist leicht festzustellen, was andere tun sollten, aber schwerer was ich tun sollte
- ich sollte wissen: das kann ich und das kann ich nicht
- ich sollte zu meinen Stärken und Schwächen stehen und in meinen Stärken vorwärts gehen

2. Gewinner kennen ihr „Win“

- ich sollte wissen, wann ich gewonnen habe
- beim Fußball ist das relativ einfach, gewonnen hat, wer ein Tor mehr macht als der Gegner
- wann aber habe ich gewonnen?
- das wird dann sein, wenn ich meine Berufung, die GOTT für mein Leben geplant hat, lebe
- nicht wenn ich davon träume, nicht wenn ich sie niedergeschrieben habe, nicht einmal wenn ich sie durch eine Prophetie empfangen habe
- nein, wenn ich sie aktiv lebe
- es geht nicht um Größe, es geht um Berufung
- Belohnung bekommt der Treue, nicht der Größte
- Exkurs:

Ich kann nicht alle glücklich machen, die, die moderne Musik lieben und die, die mehr die „alten“ Lieder wählen; die, die mit gefalteten Händen im Lobpreis sind und die, die klatschen und tanzen; die, die eine lustige Predigt wollen und auch die, die die tiefsten Geheimnisse des Wortes GOTTES zu erfahren erwarten. Das wird nicht funktionieren. Am Ende sind alle unglücklich.

Sei der, der Du nach GOTTES Herzen sein sollst und das mit ganzem Herzen.

3. Gewinner setzen ihren Focus aufs Gewinnen, Verlierer schauen auf Gewinner

- Gewinner vergleichen sich mit ihren Zielen

- Verlierer vergleichen sich mit anderen: wenn ich so wäre wie, wenn ich das könnte, wie der, wenn ich das hätte wie jener; sie versuchen zu kopieren
- vergessen leider oft, was sie selber geschenkt bekommen haben
- die Mentalität eines Verlierers kann sein: er fühlt sich schlecht, wenn er sich vergleicht
- sein Motiv ist, anders zu werden, damit der sich besser fühlt
- Gewinner sind aus diesem Teufelskreis des Vergleichens ausgestiegen und jagen ihrer von GOTT erhaltenen Berufung nach; sie multiplizieren das, was sie selber von GOTT empfangen haben

4. Gewinner haben einen Plan, Verlierer haben Ausreden

- wir kennen die Story von dem Schuhunternehmen, dass zwei Mitarbeiter zu den Ureinwohnern eines Kontinentes sandte; ein Mitarbeiter signalisierte absolut kein Markt, alle laufen barfuß; der andere, was für ein super Geschäft, keiner trägt Schuhe
- wie schauen wir auf unser Land? Sehen wir die Schwierigkeiten oder das riesige Erntefeld

5. Die Füße der Gewinner sind nass vgl. Josua 3, 13

- Gewinner gehen im Glauben voran, sie wagen den Schritt ins gefährliche Hochwasser, die Lade des HERRN auf den Schultern, sie wagen etwas, gehen ein Risiko ein
- Verlierer kommentieren, Verlierer sind Preisrichter, die die Leistung anderer bewerten, aber selber spielen sie nicht mit
- Gewinner sind großzügig mit dem, was sie haben und nicht mit dem, was sie nicht haben

6. Gewinner zählen anders

- Beispiel: Rettungsschwimmer, der Tausende gerettet hatte, wird nach dem Ergebnis seines Dienstes gefragt; seine Antwort war: 22 konnte ich nicht retten
- Gewinner freuen sich demütig über die Frucht, die geschenkt wurde, sehen aber mehr das Erntefeld, das vor ihnen liegt (ca. 95 % noch nicht wiedergeborene Menschen in Deutschland)

7. Gewinner nehmen sich wichtig aber nicht ernst

- nicht der Esel war die Hauptfigur als JESUS in Jerusalem einzog, nicht ihm gehörte der Jubel
- die Hauptrolle in unserer Lebensrolle spielen nicht wir
- JESUS ist der Hauptdarsteller, wir spielen die Nebenrolle
- es ist entscheidend wichtig, dass es einen Esel gibt, auf dem JESUS in unsere Familie, in unsere Stadt, in unsere Gemeinde, zu unserem Arbeitsplatz, in unsere Schule reiten kann

Liebe Geschwister, bitte lasst die sieben Gedankenanstöße (inspiriert von Pastor Friedhelm Holthuis, Leiter der BFP-Gemeinde Wuppertal und Mitglied im Präsidium des BFP - Stichpunkte aus einer Predigt von ihm -) auf Euch wirken. Das Gute behaltet und setzt in Eurem Leben um, alles andere dürft Ihr gerne vergessen.

Mit herzlichen Segensgrüßen, Euer Ludwig Köcher

Zum nächsten Leiterkreistreffen laden wir wieder herzlich ein:

am Samstag, den 17. November 2018, 14:00 Uhr im Gemeindesaal der Ev.-Luth. Kirche, Kirchplatz 3 in 95152 Selbitz

Bitte das Anmelden, möglichst bis 11.11., nicht vergessen, damit unsere Geschwister leichter vorbereiten können.

Anmeldung per e-Mail: elkew@leiterkreis.de oder telefonisch unter: 037464/33886